Heilerziehungspfleger*innen sind Fachkräfte für Teilhabe, Bildung und Pflege

Gliederung der Ausbildung
Praxis - Theorie - Kunst

Triale Methode: Kunst macht Praxis & Theorie lebendig!
Kunst spielt als Methode in (heil)pädagogischen und sozialen Berufen eine große Rolle. Wenn Sie Ihre Ausbildung zur*zum Heilerziehungspfleger*in bei uns machen, lernen Sie eine Vielzahl künstlerischer Prozesse kennen, die Sie in Ihrer zukünftigen Tätigkeit einsetzen können. Darüber hinaus erleben Sie die Kunst in Ihrer Ausbildung bei uns im Rahmen der Trialen Methode als Weg zur Entwicklung Ihrer beruflichen und persönlichen Kompetenzen. Auf diesem spannenden Weg dienen künstlerische Übungs- und Selbstwahrnehmungsprozesse dem vertieften Erleben Ihrer eigenen Praxiserfahrungen sowie der wissenschaftlichen Erkenntnisse, die Sie im Theorie-Unterricht kennenlernen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die gemeinsame Reflexion der eigenen Lern- und Entwicklungsprozesse.

Fachtheorie
Die Ausbildung ist kompetenzorientiert und modular aufgebaut.

Es gibt 8 Module:
Modul 1 Beruf und Identität (200 Stunden)
Modul 2 Inklusion und Teilhabe (300 Stunden)
Modul 3 Entwicklung und Bildung (300 Stunden)
Modul 4 Gesundheit und Pflege (600 Stunden)
Modul 5 Beziehung und Kommunikation (200 Stunden)
Modul 6 Organisation und Management (200 Stunden)
Modul 7 Kreativität und Bewegung (200 Stunden)
Modul 8 Fachpraxis (1600 Stunden)

Kunst
Der künstlerische Unterricht soll einen Weg zur Selbstentwicklung und -führung ermöglichen. Darüber hinaus wird ein Einblick in Kunst als pädagogisches und therapeutisches Mittel gegeben.

- Bildende Kunst
- Chor
- Eurythmie
- Bothmer
- Experimentelle Kunst
- Musik
- Plastizieren
- Schauspiel

Fachpraxis
Die fachpraktische Ausbildung findet in verschiedenen Einrichtungen statt, die dem Arbeitsfeld der Heilerziehungspflege entsprechen. Wir sind offen für alle Einrichtungen, die dem Arbeitsfeld der Heilerziehungspflege entsprechen und mit uns zusammenarbeiten wollen. Eine regionale Begrenzung besteht nicht. Die Seminaristen*innen werden in die einzelnen Aufgabenfelder eingeführt. Sie werden dazu befähigt, Inklusion weiterzuentwickeln und Klient*innen in ihrer selbstbestimmten Teilhabe zu begleiten. Im Zentrum der Ausbildung stehen die Entwicklung von Fach-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen. Die Seminarist*innen lernen, ihren Arbeitsplatz selbständig, verantwortungsvoll und im Dialog mit ihren Kolleg*innen zu gestalten.

Bewerbung
Informationen zur Einreichung Ihrer schriftlichen Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage:

www.akademie-anthroposozial.de/karl-schubert-seminar/fachschule-fuer-heilerziehungspflege/bewerbung-hep/

Weitere Infos unter:
www.akademie-anthroposozial.de

Stand Januar 2024

AKADEMIE AnthropoSozial

Heilerziehungspfleger*in

Inspirierend. Anthroposophisch. Interdisziplinär.

Staatlich anerkannte Fachschule für Heilerziehungspflege

Karl-Schubert-Seminar
Schulstraße 22
72649 Wolfschlugen
Telefon 07022 60281-0
Telefax 07022 60281-20
info-kss@ksg-ev.eu
www.akademie-anthroposozial.de

Ihre Ausbildung? Vielleicht bei uns im Karl-Schubert-Seminar?

Sie sind ein offener Mensch, überprüfen kritisch Ihre Wahrnehmungen und haben Freude und Interesse an der Begegnung mit anderen Menschen?

Sie möchten Ihre Fähigkeiten für die soziale Arbeit entwickeln?

Sie möchten insbesondere lernen ...

- Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten in ihrem Arbeitsalltag zu begleiten und zu unterstützen
- ihre persönliche Weiterentwicklung und Weiterbildung zu fördern mit Rücksicht auf ihre besondere Persönlichkeit, ihre Lebensumstände und ihr Recht auf Selbstbestimmung
- Krisensituationen gemeinsam zu bewältigen
- in Team und Kollegium verantwortlich mitzuarbeiten
- immer wieder neue, der jeweiligen angemessene Lösungen zu suchen Fähigkeiten und
- Fertigkeiten für die Praxis, aber auch Kommunikations- und Sozialkompetenzen zu entwickeln
- eine angemessene Arbeitshaltung im praktischen Tun entwickeln zu wollen
- sich persönlich und beruflich weiter zu entwickeln und weiterzubilden **...!?!**

Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in (m/w/d)

Unsere Ausbildung ist anthroposophisch inspiriert, d.h. wir gehen davon aus, dass wir Menschen nicht nur unseren Körper, unsere Wahrnehmungen und unsere seelische Reaktionen und Gefühle haben, sondern auch eine ganz individuelle, persönliche Lebens-Intention, mit der wir unsere Biographie gestalten und uns ständig weiterentwickeln. Der Gründer der Anthroposophie, Rudolf Steiner, bezeichnete das als *Geist* oder *Ich*.
In der Ausbildung lernen Sie daher, durch theoretische, künstlerische und praxisbezogene Prozesse Ihre Wahrnehmungsfähigkeit über sich selbst und andere Menschen weiterzuentwickeln.

Voraussetzungen
Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand und eine einschlägige Berufsausbildung
oder einjähriges Sozialpraktikum
oder zweijährige Berufsausbildung und 6-wöchiges Sozialpraktikum
oder Abitur bzw. Fachhochschulreife (SozPäd oder SozWis) und 6-wöchiges Sozialpraktikum
Weitere Voraussetzungen siehe auf der Webseite:
www.akademie-anthroposozial.de/karl-schubert-seminar/fachschule-fuer-heilerziehungspflege/bewerbung-hep/

Ausbildungsbeginn und -dauer
Ausbildungsbeginn: 1. September
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Lernorte
Ihre Ausbildung absolvieren Sie an zwei Lernorten:

- an der Fachschule für Heilerziehungspflege an 14 Blockwochen pro Ausbildungsjahr
- in einer Praxiseinrichtung der Heilerziehungspflege

Ausbildungsentgelt und Unterkunft

- Die Seminarist*innen erhalten ein Ausbildungsentgelt von der Praxiseinrichtung
- Unterkunft kann von den Praxiseinrichtungen gestellt werden
- Das Schulgeld (159,-€/Monat) übernimmt i.d.R. die Praxiseinrichtung

Abschluss
Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in

Bewerbung
Schulplatz: Fordern sie bitte unsere Bewerbungsunterlagen an oder beziehen diese von unserer Homepage.
Praxisplatz: Direktbewerbung in den Praxiseinrichtungen – fordern Sie unser Adressverzeichnis an.

Weitere Infos unter: www.akademie-anthroposozial.de